

Offener Austausch erwünscht – Die Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen ist gestartet



Auftakt der Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen. Foto: Kulturreferat.

Städte und Gemeinden erleben aktuell viele gesellschaftliche Veränderungen, die auch die Kulturarbeit vor große Herausforderungen stellen. Ganz praktisch stellt sich zudem die Frage, welches Kulturangebot die Bürger*innen in Bergkamen brauchen und welche Bedingungen Kulturschaffende in ihrer Arbeit unterstützen würden. Der Rat der Stadt Bergkamen hat deshalb das Kulturreferat beauftragt, einen Kulturentwicklungsplan zu erarbeiten. Damit soll auf lange Sicht das Kulturangebot in Bergkamen mit seinen Angeboten und Einrichtungen gestärkt werden. Die Kulturentwicklungsplanung (KEP) sammelt Antworten und gibt wichtige Hinweise für die Richtung einer zukunftsfähigen Kulturarbeit in Bergkamen. Bergkamens Bürger*innen sind eingeladen, sich mit ihren

Erfahrungen, Vorstellungen und Anregungen zu beteiligen.

Der gesamte KEP-Prozess soll konzentriert bis zum Herbst 2023 durchgeführt werden. Dazu hat die Stadt eine externe Begleitung mit Erfahrung aus anderen Kulturentwicklungsplanungen beauftragt, die das Kulturreferat unterstützt. Die AG startet mit Kurt Eichler, Anke von Heyl und Dr. Ina Rateniek wird in Bergkamen mehrere Veranstaltungen, Interviews sowie eine Analyse des vorhandenen Kulturangebotes durchführen.

Im Verfahren sollen viele Stimmen gehört werden und deswegen bietet die KEP verschiedene Möglichkeiten zum aktiven Mitwirken. So gibt es beispielsweise zwei öffentliche Workshops, die sich schwerpunktmäßig an junge Menschen und Aktive aus der Jugendarbeit wenden und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte einbeziehen.

Am 22. April veranstaltet die KEP Bergkamen ein besonderes Mitmach-Format: Beim KEP-BarCamp können alle, die kommen, ihre Themen, Fragen und Ideen zur Kultur in Bergkamen einbringen und mit anderen diskutieren. Das Programm wird nicht vorgegeben, sondern vor Ort von den Beteiligten gemeinsam gestaltet.

Die "Kulturdialoge" laden im April/Mai an unterschiedlichen Orten in der Stadt die Bürger*innen zu Gesprächen über die Kulturangebote in Bergkamen ein. Denn es geht um die Frage: Welche Kulturstadt will Bergkamen sein? Jeder ist willkommen, an dieser Vision mitzuwirken.

Schließlich werden Schwerpunktthemen gesetzt und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die in einer Veranstaltung öffentlich diskutiert werden können. Ein Abschlussbericht bildet den letzten Meilenstein am Ende der Kulturentwicklungsplanung und ist die Grundlage für eine Kulturarbeit mit Zukunft. Kulturentwicklungsplanung ist jedoch kein abgeschlossener Prozess, sondern bereitet die Umsetzung der verabredeten Ziele

vor, die sich immer wieder an die jeweiligen Bedingungen anpassen sollten. Das Wichtigste: Kulturentwicklungsplanung geht nur in Gemeinschaft!

Termin BarCamp:

Wann? Samstag, 22.04.2023 von 11.00 – 16.00 Uhr

Wo? Ratssaal im Ratstrakt gegenüber dem Rathaus

Anmeldungen bis Montag, 17.04.2023, per Mail an:

kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de

oder telefonisch unter: 02307/965-464

Weitere Infos (u.a. die Standorte der Kulturdialoge) sind auf der Internetseite zu finden:

<https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/>

Eishalle Bergkamen lädt am 5. April zur Abtau-Party ein

Am Mittwoch, 5. April, lädt um 17 Uhr die Eishalle Bergkamen zur Abtau-Party ein. Zum letzten Mal in der Eissaison 2022/23 gibt es die Möglichkeit sich auf dem Eis zu bewegen. Mit neuen Schaumkanonen und neuen Schaummaschinen will das Team der Eishalle die gesamte Eisfläche in eine riesige Schaumparty verwandeln.



DJ TwiceBeatz wird noch einmal die Partystimmung anheizen, anschließend werden wir die Maschinen abstellen und die Eislaufsaison beenden.

Bei diesem Event gibt es keine Altersbeschränkung! Die Teilnehmer sollten sich Handtücher und Wechselsachen mitnehmen, denn es wird feucht-fröhlich.

Generalkonsul Taylan Özgür Aydın besucht Bergkamen und sagt Danke



Antrittsbesuch: Generalkonsul Taylan Özgür Aydın (l.) und Bürgermeister Bernd Schäfer. Foto: Stadt Bergkamen

Bürgermeister Bernd Schäfer begrüßte am Mittwoch den neuen Generalkonsul der Republik Türkei für den Regierungsbezirk Arnsberg, Taylan Özgür Aydın, zu einem Antrittsbesuch im Bergkamener Rathaus.

Taylan Özgür Aydın hat das Amt des türkischen Generalkonsuls am 15. Januar 2023 in Essen angetreten. Zuvor war er als Leiter der Abteilung für Protokollangelegenheiten und an den Botschaften in Teheran, Canberra sowie Ottawa tätig.

Bürgermeister Bernd Schäfer gratulierte und wünschte viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben. Man war sich einig darüber, die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei – wie bisher – zu pflegen.

Darüber hinaus wollte Generalkonsul Aydın die Gelegenheit nutzen, sich persönlich bei den Bergkamener*innen und Bürgermeister Bernd Schäfer für die erfolgreichen Sammelaktionen von Hilfsgütern für die Verletzten aus dem türkisch-syrischen Erdbebengebiet zu bedanken.

Das Deutschlandticket in der VKU App: Mit dem Deutschlandticket mobil im Kreis Unna und ganz Deutschland



Werben für das D-Ticket und die VKU App: Landrat Mario Lühr (l.) und VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns.

Der Countdown läuft. Am 3. April startet der Vorverkauf des Deutschlandtickets – auch in der VKU App. Ab dem 1. Mai können dann Kunden mit der VKU App in ganz Deutschland nach den tariflichen Bestimmungen Bus und Bahn nutzen. Alles was der

Kunde dafür tun muss, ist sich die VKU App aufs Smartphone herunterzuladen. Nach einer kurzen Registrierung kann der Abschluss des monatlich kündbaren Abonnements des Deutschlandtickets folgen. Und schon geht es los.

Für 49 Euro können Kunden mit dem ÖPNV einen ganzen Monat quer durch Deutschland reisen. Oder sie bleiben im Kreis Unna und genießen den Vorteil eines günstigen Abonnements für die alltäglichen Wege.

Mit einer groß angelegten Informationskampagne will die VKU nun das neue Ticket den Fahrgästen im Kreis Unna näherbringen. Einen Schwerpunkt legt die VKU dabei auf die persönliche Beratung der Kunden. Seit kurzem ist eine extra eingerichtete Hotline zum Deutschlandticket erreichbar. **Unter der Rufnummer 0 800 650 40 49 (kostenlos aus allen deutschen Netzen) erhalten Kunden Antwort auf Ihre Fragen rund ums neue Angebot.**

Wer lieber den persönlichen Kontakt sucht, der kann den VKU Service in Kamen (Kirchstraße 2b) oder Lünen (Engelswiese 13 am ZOB) aufsuchen.

Eine weitere Möglichkeit der persönlichen Beratung bietet die VKU bei einer Tour durch den Kreis Unna. Der mobile Infostand macht Station in folgenden Orten:

Fr. 24.03.2023

Wochenmarkt Kamen – 8 bis 13 Uhr

Di. 28.03.2023

Radstation Unna – 9:30 bis 14 Uhr

Mi. 29.03.2023

Radstation Schwerte – 9:30 bis 14 Uhr

Do. 30.03.2023

Wochenmarkt Bergkamen – 8 bis 13 Uhr

(Sprechstunde auch in türkischer Sprache)

Fr. 31.03.2023

Bürgerbüro Holzwickede – 8 bis 13 Uhr

Sa. 01.04.2023

Wochenmarkt Bönen – 8 bis 12 Uhr

Mo. 03.04.2023

Radstation Werne – 9:30 bis 13:30 Uhr

Di. 04.04.2023

Radstation Selm-Beifang – 9:30 bis 12.30 Uhr

Fahrgäste, die zuvor noch nie ein Ticket auf dem Handy genutzt haben, können sich zeigen lassen, wie man die App auf dem Smartphone installiert. Außerdem werden Fragen rund um das Deutschlandticket beantwortet.

Neben der Möglichkeit der Nutzung des Deutschlandtickets, verfügt die App auch noch über andere nützliche Funktionen, die Kunden sich live vor Ort demonstrieren lassen können. Dazu zählt beispielsweise die Fahrplanauskunft, Echtzeitinformation und die Möglichkeit auch andere Ticketformen zu nutzen.

**Blindgänger: Erneute
Evakuierung und
Straßensperrungen im Bereich**

der Industriestraße / Overberger Straße sowie der Unteren Erlentiefenstraße

Am Mittwoch, 29. März, wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg auf dem Gelände des zukünftigen Jubiläumswaldes an der Overberger Straße voraussichtlich einen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entschärfen. Die Arbeiten sollen in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr stattfinden. Zum Schutz der Bevölkerung ist es abermals erforderlich, in einem Umkreis von 250 m um die Bombenfundorte alle Personen zu evakuieren und alle Straßen zu sperren.

Die Stadt Bergkamen wird die von der Entschärfung betroffenen Anwohner in Kürze durch Handzettel über die Einzelheiten und den Ablauf der Evakuierung informieren. Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen – zum Beispiel weil sie ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – stellt die Stadt Bergkamen wiederum den Jugendraum der Sporthalle an der HansasträÙe als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz. Wenn Anwohner Ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder aber Hilfe benötigen, um zur Sammelstelle zu gelangen, sollen sich die Betroffenen bitte **bis spätestens zum 28. März** mit dem Ordnungsamt in Verbindung und wichtige Kontaktdaten wie Name und Anschrift durchgeben. Auch für andere Fragen zur anstehenden Evakuierung ist das Ordnungsamt während der Dienstzeiten unter der Rufnummer

0 23 07 / 965-255

Von den Sperrungen ist die ganze Untere Erlentiefenstraße betroffen. Darüber hinaus die Overberger Straße von den Hausnummern 93 bis 107 sowie die IndustriestraÙe. Der Verkehr

der Industriestraße wird über die Werner Straße und den Ostenhellweg umgeleitet.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgerufen, den Bereich am Mittwochvormittag weitläufig zu umfahren.

Die Sperrungen nehmen die Polizei und Mitarbeiter der Stadt Bergkamen ab ca. 10 Uhr vor. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird die betroffenen Buslinien umleiten. Nach erfolgter Entschärfung erfolgt eine Entwarnung über die Webseite der Stadt Bergkamen, die lokalen Medien – darunter auch Antenne Unna – sowie die Warn-App NINA.

Gesundheitswesen – eine krisensichere Branche: Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Die IHK-Weiterbildung bietet ab dem 22. April einen Lehrgang zum „Geprüften Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“. Der IHK-Abschluss bietet eine vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeit für Personen mit Berufserfahrung aus kaufmännischen, organisatorischen, verwaltenden Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, welches dem Niveau eines Bachelor-Abschlusses entspricht. Das Angebot umfasst rund 590 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von ca. 18 Monaten. Die Lehrgangskosten in Höhe von 3.300 Euro können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Weitere Infos zu den Unterrichtszeiten, Inhalten und Voraussetzungen unter www.ihkdo-weiterbildung.de. Ansprechpartnerin ist Sabrina Schnell, Telefon 0231 5417-421, E-Mail: s.schnell@dortmund.ihk.de.

Über 1000 Meldungen beim 41. Frühjahrsschwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Mit über 1000 Meldungen von 17 Vereinen startete am Sonntag zum 41. Mal das Frühjahrsschwimmfest der Wasserfreunde TuRa

Bergkamen. Dafür musste bereits einen Tag zuvor so einiges aufgebaut und organisiert werden, damit sich die Gastvereine wohlfühlen konnten.

Die 1. und 2. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen wurden von ihren Trainerinnen und Trainern Jana Vonhoff, Maximilian Weiß, Marco Steube, Thalia Simon und Phillip Mück hervorragend unterstützt. Die Nachwuchsschwimmer wurden von Hanna Juds betreut. Der Trainer, der 1. Mannschaft, Christian Fließ, konnte leider krankheitsbedingt nicht persönlich dabei sein.



Dieter Vogt (r.) übergab den Dieter-Vogt-Wanderpokal an den SV Neptun Neheim-Hüsten.

Mit insgesamt 147 Einzelstarts, 12 Staffelstarts und 36 Teilnehmern erreichten die Wasserfreunde 9 x Platz 1, 11 x Platz 2 und 13 x Platz 3. Die Schwimmerinnen und Schwimmer erschwammen sich insgesamt 76 persönliche Bestzeiten (PBZ) und können insgesamt sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

Die Kinder der zweiten- und der Nachwuchsmannschaft konnten mit vielen persönlichen Rekorden glänzen und sich Medaillen sichern. So gewann Emma Gramse (Jg. 2013) die Goldmedaille für 50 m Brust und erschwamm sich drei PBZ. Carlotta Treinies (Jg. 2015) erreichte zwei PBZ und belegte dazu über 50 m Brust Platz 3. Lene Treese (Jg.2015) schwamm ebenfalls eine PBZ und

belegte über 50 m Rücken Platz 3. Elisa Yüsekogul (Jg.2015), ihre Schwester Liva Yüsekogul (Jg.2012), Philipp ten Venne (Jg.2013), Henriette Treinies (Jg. 2013) und Benedikt Hoheisel (Jg. 2014) schwammen jeweils drei PBZ. Maylo Behrens (Jg. 2013) und Luca Taubert (Jg. 2014) erreichten jeweils zwei PBZ, Luca sicherte sich außerdem Platz 3 auf 50m Rücken. Karla Henriette Treese (Jg.2013) schafften zwei PBZ, genau wie Ben Luca Spiekermann (Jg.2013) und Leonard Lippert (Jg.2015). Leonard kam als zweitbester über 50 m Rücken ins Ziel. Leni Schröder (Jg.2015) schwamm eine PBZ und sicherte sich stolz Platz 2 über 50 m Freistil. Auch Jonathan Mück (Jg.2015) konnte sich über drei PBZ freuen und gewann damit über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 50 m Brust jeweils die Bronzemedaille. Mara Eulich (Jg.2015) schwamm drei PBZ und erreichte Platz 3 über 50 m Freistil, Sarah Großpietsch (Jg. 2013) und Oleksandr Tsys (Jg.2012) erschwammen sich jeweils eine PBZ.

Aus der 1. Mannschaft gibt es folgende Erfolge: Laura Cieschowitz (Jg. 2008) schwamm ihre persönliche Bestzeit über 100m Freistil in 1:09,87 min. und sicherte sich hier Platz 2, ganz knapp hinter der Erstplatzierten. Außerdem belegte sie Platz 3 über 100m Schmetterling in 1:27,68 min. und hat damit die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften erreicht. Hier schloss sich Lina Antonia Gruner (Jg.2009) mit persönlichen Bestzeiten und dem Sieg über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling und Platz 2 über 100 m Freistil an. Lina Antonia erreichte in einer Zeit von 1:29,84 min. über 100m Schmetterling ebenfalls die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) konnte ihr Glück kaum fassen. Bei insgesamt fünf Einzelstarts schwamm sie vier PBZ, sie gewann die 100m Schmetterling in einer Zeit von 1:23,47 min. Auch sie konnte damit die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften erreichen. Platz 2 belegte Lisa Marie über 100 m Rücken und 100 m Lagen und Platz 3 über 100 m Brust und 100 m Freistil. Laura Sophie Ebel (Jg.2008) erreichte vier fantastische neue PBZ und Smilla Panberg (Jg. 2010) zeigte mit

drei tollen neuen PBZ, dass sich das harte Training gelohnt hatte. Jan Luca Goly (Jg. 2010) schwamm eine PBZ und holte sich den 3. Platz über 100m Brust, Mika Tom Krause (Jg. 2011) erreichte zwei Saisonbestzeiten und seine Schwester Mila Fee Krause (Jg. 2011) drei PBZ. Max Nierobisch (Jg. 2010) konnte drei PBZ und Finja- Marie Possovard (Jg.2011) eine PBZ erzielen. Lia Schröder (Jg.2012) schwamm vier neue PBZ. Max Simon (Jg. 2012) sicherte sich bei fünf Einzelstarts drei Gold- (100 m Lagen, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling) und zwei Silbermedallien (50 m Brust und 50 m Freistil) sowie drei PBZ.

Bei den Staffelwettkämpfen waren die TuRaner stark besetzt und starteten in den Jahrgängen 2011- 2015 über 4x 50 m Freistil mit drei Mannschaften. Hier erreichte die 1. Mannschaft, in der Besetzung: Mika Tom Krause, Finja-Marie Possovard, Mila Fee Krause und Max Simon den 3. Platz in einer Zeit von 2:30,31 min. Über 4x 50 m Lagen starteten in den Jahrgängen 2011-2015 vier Mannschaften und in den Jahrgängen 2006-2010 je zwei Mannschaften der Wasserfreunde TuRa Bergkamen über 4x 50 m Lagen und 4x 50 m Freistil.

Den Pokal als Ehrenpreis für die Dreikampfwertung für die punktbesten Schwimmer und Schwimmerinnen eines jeden Jahrgangs gewann im Jahrgang 2008 als einziger TuRaner Noah Mo Krause, der mit fünf Starts und fünf PBZ strahlen konnte. Über 100 m Rücken und 100 m Freistil belegte er Platz 1, 100 m Schmetterling und 100 m Lagen Platz 2 und über 100 m Brust Platz 3. Herzlichen Glückwunsch!

Für die beste Mannschaftswertung übergab Dieter Vogt persönlich erstmalig den Dieter Vogt Wanderpokal an die beste Mannschaft. Das war in diesem Jahr die Mannschaft des SV Neptun Neheim- Hüsten.

Passend zu diesem Wettkampf kam die langersehnte TuRa Kollektion. Hier geht ein herzlicher Dank an die Gartengestaltung Reininghaus/ Treese, die das Sponsoring für

unsere Wettkampfmansschaften übernommen hat.

Am Ende des Tages erhielten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen durchweg positive Feedbacks der teilnehmenden Vereine.

„Zum Schluss möchten wir noch Danke sagen an alle Helfer, die im Voraus geplant, organisiert und gestaltet haben, an die Eltern, die mit ihren Spenden und ihrer Hilfe zu diesem gelungenen Wettkampftag beigetragen haben. Ohne die vielen helfenden Hände wäre eine solche Veranstaltung gar nicht möglich gewesen!“, betonen die Wasserfreunde.

Sattelzugmaschine bei Verkehrsunfallflucht auf dem Parkplatz am Haldenweg erheblich beschädigt

Durch ein bisher unbekanntes Fahrzeug wurde in der Nacht zu Freitag (17.03.2023) ein am Haldenweg abgestellter Lkw mit Auflieger stark beschädigt.

Der Fahrer hatte seinen Zug am Donnerstagabend auf einem dortigen Parkplatz abgestellt und bemerkte am Freitagmorgen gegen 4 Uhr die erheblichen Beschädigungen an der Fahrerseite der Sattelzugmaschine.

Der Außenspiegel war abgerissen und die Verkleidung des Führerhauses teilweise gerissen. Der Schaden an der nicht mehr

fahrbereiten Zugmaschine, der vermutlich durch einen Lkw oder Sattelzug verursacht worden ist, beträgt etwa 18 000 Euro.

Hinweise zum Unfall, dem beteiligten Fahrzeug oder dem Fahrer/der Fahrerin bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Erste Gästeführung nach der Winterpause am Samstag durch den Mühlenbruch

Noch in dieser Woche startet der Bergkamener Gästeführerring nach der Winterpause in die neue Saison 2023. Den Anfang macht am Samstag, 25. März 2023, Gästeführer Klaus Lukat mit seiner Führung „Ein Duell in der Abenddämmerung (inkl. Mühlenbruch)“.

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Samstag, 25. März 2023
- Beginn: 10.00 Uhr

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lüner Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Alle Termine auf einen Blick

Pünktlich zum Saisonstart ist die neue Broschüre des Gästeführerrings mit einer Übersicht aller Gästeführungen für dieses Jahr sowie weiteren Informationen druckfrisch eingetroffen.

Seit Donnerstag liegt diese in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Bergkamen und an weiteren Stellen im Stadtgebiet aus. Auf der städtischen Internetseite steht diese ebenfalls zur Einsicht zur Verfügung.

Warnstreik bei Müllabfuhr: EBB versucht die Touren noch diese Woche nachzuholen

Wie vermutet fällt heute weitgehend die Kleingefäß-Müllabfuhr in Bergkamen aufgrund des Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi im Rahmen der Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst zur Tarifrunde 2023 aus. Die Sperrabfallabfuhr findet dagegen planmäßig statt.

Ebenso wird der EBB im Gegensatz zu einigen Nachbar-Kommunen bzw. -Betrieben versuchen, die ausgefallenen Touren noch in dieser Woche wie folgt nachzuholen:

Mittwoch, 22. Restabfalltour Bezirk 3 und Wertstofftour Bezirk 7

Donnerstag, 23. Restabfalltour Bezirk 6 – auch mit 4-wöchiger Leerung und Wertstofftour Bezirk 8

Freitag, 24. Restabfalltour Bezirk 8 – auch mit 4-wöchiger Leerung

Die Straßenzuteilung zu den Tourenbezirken ist dem Abfallkalender 2023 in der Print-Version oder der Onlinevariante

https://www.gwa-online.de/fileadmin/user_upload/23896_11998_GWA_Abfallkalender_Bergkamen_23_WEB.pdf

zu entnehmen.

Sollten Gefäße bis einschließlich Freitag, 24.03.2023, aus den betroffenen Bezirken nicht geleert worden sein, bittet der EBB um telefonische Rückmeldung in der Disposition des Betriebes, 0 23 07 / 28 503 – 292. Ob diese dann nachgeleert werden können, hängt unter anderem vom weiteren Warnstreikverlauf ab.

Die Betriebsleitung bittet die Bergkamener Bevölkerung um Verständnis.

**Totalkünstler Timm Ulrichs
mit Vortrag „Kunst und Leben“
in der Galerie „sohle 1“**



Fans von Timm Ulrichs werden sich freuen: Am Sonntag, den 26. März 2023 um 15 Uhr hält der Künstler anlässlich der Eröffnung seiner Ausstellung in der Galerie „sohle 1“ einen Vortrag zum Thema „Kunst und Leben“.



„Das getarnte Frühstück im Grünen“ von Timm Ulrichs gehört zum Kunstbesitz der Stadt Bergkamen. Das gerahmte Foto zeigt das berühmte Gemälde „Frühstück im Grünen“ von Édouard Manet. Dieses Bild diente als Vorlage für ein Plakat

des „bergkamener bilderbasars“, das die Vermüllung der Landschaft kritisierte. Auch heute ein aktuelles Thema.

Der selbsternannte „Totalkünstler“ Ulrichs gründete bereits 1959 die „Werbezentrale für Totalkunst, Banalismus und Extemporismus“ in Hannover. 1961 folgte ein besonderer Geniestreich: Ulrichs erklärte sich zum „ersten lebenden Kunstwerk“, organisierte 1966 eine öffentliche „Selbstaussstellung“ in Frankfurt am Main. Von 1969 bis 1970 war er Gastprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und von 1972 bis 2005 Professor für Bildhauerei und Totalkunst an der Kunstakademie Münster. Bereits 1974 hatte er seine erste Ausstellung in Bergkamen, seitdem ist er der Galerie „sohle 1“ in besonderer Weise verbunden. Im fünfzigsten Jahr dieser besonderen Beziehung, kurz vor dem 83. Geburtstag des Künstlers präsentiert das Kulturreferat eine Sonderausstellung mit seinen Werken. Im Anschluss an den Vortrag von Timm Ulrichs besteht die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch mit dem Künstler.

„Es ist uns eine große Ehre und Freude, dass Timm Ulrichs den Eröffnungsvortrag hält. Seine Fans werden begeistert sein. Wir erwarten Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter und ein Publikum, dass die Gelegenheit nutzt, diesen Ausnahmekünstler kennen zu lernen“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Timm-Ulrichs-Fans und interessierte Besucher/innen werden einen Künstler erleben, der eines kultiviert hat, nämlich das Wörtlichnehmen von Begriffen, Sinnbildern und Metaphern. Ihnen geht er auf den Grund und verleiht ihnen „in bester Dadaistenmanier“ (Kunstmuseum Celle) neue Form und neues Leben. Auf den ersten Blick humorvoll, witzig, oft poetisch und auch provozierend – das AHA-Erlebnis beim Betrachten der Kunst von Timm Ulrichs bleibt nie aus. Timm Ulrichs arbeitet

mit Witz und Widerspruchsgeist an der konsequenten Umsetzung einer absoluten Verschmelzung von Kunst und Leben. Eine besondere Gelegenheit für Kunstinteressierte und Fans von Timm Ulrichs, seiner künstlerischen Arbeit und seinen konzeptionellen Ideen näherzukommen.

Eröffnet wird die Ausstellung von Marc Alexander Ulrich, Kulturdezernent der Stadt Bergkamen.

Für den Besuch der Ausstellung ab dem 27.03.2023 wird um Anmeldung unter:
02306/30602112 gebeten.